Buschtrommel

Die Zeitung für alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde von ViPiNGO e.V

Für den Inhalt verantwortlich: Dietmar Rusch 1. Vorstand

Mit dieser neuen Mitgliederzeitung möchten wir Sie über Neuigkeiten und Projekte des Vereins ViPiNGO e.V. informieren.

Dezember 2020

ViPiNGO e.V.
KINDERHILFE KENIA

JAHRESBERICHT

Liebe Mitglieder, Freunde und Sponsoren,

auch uns trifft die Corona- Pandemie insofern, dass wir keine Sitzungen und Jahreshauptversammlungen zurzeit abhalten dürfen. Alles was für unsere Arbeit und unseren Verein wichtig ist, wird momentan durch die Vorstandschaft telefonisch oder per E-Mail geklärt.

Nie hätte ich im Traum daran gedacht, dass unsere Spenden und Spendenaufrufe in unseren Tageszeitungen Leben retten würde.

Das vergangene Jahr war sehr turbulent. Es fing im März damit an, dass ich einen Hilferuf unserer Schulleitung bekam mit der Bitte um eine finanzielle Spende für lebensnotwendige Lebensmittel, als Corona-Sofort-Hilfe.
Der Hintergrund war, dass die kenianische Regierung nach dem ersten bestätigten Corona-Fall, die Grenzen geschlossen hat, es kam kein Tourist mehr ins Land. Da in der Gemeinde Vipingo sehr viele Menschen vom Tourismus leben, waren diese nun von Arbeitslosigkeit betroffen. Im Umkehrschluss heißt das auch keine Arbeit, keine Nahrung. Dazu kam im April Starkregen dazu, sowie eine große Heuschreckenplage, wodurch die komplette Ernte zerstört wurde.

Eine große Hungersnot stand bevor

Unsere Schule betraf es insofern, dass kein Unterricht stattfinden durfte. Die Kinder wurden jedoch trotz allem mit Essen und die erforderlichen Medikamente versorgt.

Es war nicht alles erlaubt, aber es ging um das Überleben der Schüler und so arbeitete unsere Schulleitung immer am Rande einer Gefängnisstrafe. Es war uns allen klar, dass wir viele Spenden benötigen um die Kinder und umliegende Familien mit Lebensmittel bzw. Essen versorgen zu können. Spendenaufrufe in unseren Tageszeitungen „Schwäbische Zeitung“ und „Südkurier“ waren ein voller Erfolg. Somit konnten wir 119 Familien über 3 Monate lang mit Lebensmittelpaketen in Form von Grundnahrungsmittel helfen. Es war uns auch klar, dass wir auf Dauer diese finanzielle Hilfe nicht aufbringen können, deshalb hat die Schulleitung entschieden, nur noch 39 Familien mit Lebensmittelpaketen zu helfen.
Es ist natürlich sehr schwer darüber zu entscheiden, wer Hilfe bekommt und

wer nicht. Aber die Wahl fiel auf die Familien, die sich auch vorher schon in irgendeiner Weise in der Schule eingebracht haben oder am Schulleben teilgenommen haben.

Der Bau unseres Volontärhauses wurde nun auch verschoben und wir hoffen, dass wir noch in 2021 mit dem Bau beginnen dürfen.

Bisher konnten sehr viele Schüler Ihre Hausaufgaben nicht erledigen, da sie bei ihren Familien, wo sie einen Schlafplatz haben nicht über einen Stromanschluss verfügen und somit bei Dunkelheit und im Kerzenschein ihre Hausaufgaben machen mussten. Nach der Schule müssen die Kinder ihren Pflegefamilien zur Hand gehen, sei es um Wasser zu holen oder auf dem Feld zu helfen. So bleibt nur noch abends Zeit für Hausaufgaben oder um zu lernen. Dem konnte nun Abhilfe geschaffen werden. Die Kinder wurden nun von der Schule mit Solarlampen ausgestattet. Der Schulunterricht findet nun insofern statt, dass immer vier von acht Klassen im wöchentlichen Wechsel Schulunterricht haben.

Es bleibt nur zu hoffen, dass sich die Pandemie im Frühjahr zumindest abflacht, damit die Menschen wieder ihrer Arbeit nachgehen können und damit den Lebensunterhalt der Familien sichern zu können. Ansonsten steht vielen dieser Menschen der Hungertod vor Augen.

„Wir sterben eher den Hungertod als an Corona“, sagen die Menschen vor Ort und hoffen auf ein baldiges Ende dieser schweren Krise.

Um unsere Schulleitung weiter in dieser Form zu unterstützen, bitte ich Sie um Spenden für Lebensmittelpakete. Ein Lebensmittelpaket kostet 15 Euro und kann eine Familie für 4 Wochen ernähren.

Ich wünsche Ihnen trotz dieser schwierigen Zeit eine besinnliche Weihnachtszeit mit Ihren Familien sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Für Fragen stehe ich Ihnen auch gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Rasch

Die Giraffe

Von Roland Weißhaupt

Giraffen sind ungewöhnliche Tiere. Mit ihrem langen Hals schauen die imposanten Vierbeiner im wahrsten Sinne des Wortes über die Masse aller anderen Säugetiere hervor. Auf Safari sieht man sie zuerst, sie überragen mit ihrem langen Hals alle Tiere und viele Bäume.

Ausgewachsen wiegt die Giraffe 1-2 Tonnen, und erreicht eine Höhe von 4-6 Meter, sie sind Paarhufer und das höchste Landtier der Welt. Im Spurt erreicht sie eine Geschwindigkeit von 60 km/h. Täglich schläft die Giraffe ca.6 Stunden im Stehen.

Die Giraffen haben den höchsten Blutdruck aller Tiere, etwa 280 zu 180 an den herznahen Arterien, doppelt so hoch wie bei anderen Säugetieren. Den brauchen sie auch. Schließlich muss das Blut ja auch über den langen Hals zum Gehirn gepumpt werden. Zusätzlich zum hohen Blutdruck helfen auch Venenklappen in den Halsvenen, dass das Blut nicht zurückfließt und ein ca. 12 kg schweres

Herz, das das Gehirn immer mit Blut versorgt wird. So wird etwa 60 Liter Blut in der Minute durch den Körper gepumpt.

Es gibt mehrere Arten von Giraffen. Die Massai Giraffe, die Netzgiraffe, die Rotschildgiraffe, von denen gibt es nur noch ca. 1.000 Exemplare in freier Wildbahn. Vor 30 Jahren waren es noch mehr als doppelt so viele Giraffen in Afrika. Diese Giraffen unterscheiden sich vor allem in der Zeichnung ihres Felles. Giraffen haben sehr gute Augen. Auch dank ihres langen Halses sehen sie mehrere Kilometer weit.

Ihre Feinde sind Giftschlangen, aber auch Löwen und Geparden. Sie können sich aber auch sehr gut wehren. Mit einem kräftigen Tritt ihres Hufes haben sie schon oft einen angreifenden Löwen in die Flucht geschlagen.

Die Tragezeit der Giraffen Mutter beträgt 14-15 Monate. Dann bringt sie ein einzelnes Kalb zur Welt. Die Giraffenmutter gebärt stehend.
Das Junge plumpst aus 2 Meter Höhe unsanft auf die Erde. Es ist bei der Geburt schon so groß wie ein Erwachsener Mensch, etwa 1.80 Meter.
Giraffen Junge können schon nach etwa 1 Stunde auf ihren langen Beinen stehen, nach wenigen Stunden fangen sie an zu laufen. Das müssen sie auch, nur so gelangt das Junge an die Zitzen der Mutter, um Milch zu trinken und können der Mutter auf Nahrungssuche folgen.

Die Männchen sind Einzelgänger, die Weibchen leben in Herden von bis zu 30 Tieren zusammen.

Trotz des langen Halses haben die Giraffen nur sieben Halswirbel, ebenso viele wie wir Menschen. Jeder Wirbel hat aber eine Länge von 40 cm und ist größer als ein Medizinball.

Während wir Menschen unsere Augen -wenn notwendig- mit den Fingern auswischen müssen, machen das die Giraffen mit der 40 cm langen Zunge.
Diese ist lila, weil gut durchblutet - vielleicht zum Schutz vor der Sonne.

Die Zunge kann sie gut zum Abstreifen von Blättern verwenden und auch zum Herauszupfen von leckeren Blättern, Knospen, Trieben zwischen den Dornen der Akazien-Bäume, das kann sonst kein Tier der Savanne.
Das ist auch ihre Lieblingsspeise.

Sprichworte aus Kenia

Die Köchin muss keine schöne Frau sein.

Das Fell eines Leoparden ist schön, aber nicht sein Herz.

Sie können einem hungrigen Kind nicht sagen, dass es gestern Essen gegeben hat.

Geduld ist der Schlüssel, der alle Probleme löst.

Es gibt viele schöne Blumen auf dem Weg des Lebens, aber die schönsten haben die schärfsten Dornen.

Sogar die Farben eines Chamäleons sind für das Überleben und nicht für die Schönheit.

überleben in Vipingo

In dem an der Küste gelegenen Dorf Vipingo, etwa 40 Kilometer nördlich von Mombasa, Kenia, ist das Leben im besten Fall sehr schwierig. Mit einer Festanstellung im Dorf von etwa 30%, einer selbständigen Erwerbstätigkeit von etwa 30% und einem arbeitslosen Rest unterstützen diejenigen mit Einkommen diejenigen ohne, aber mit dem Aufkommen des Corona-Virus ist das Leben fast unmöglich geworden. Der durchschnittliche Tageslohn eines Gelegenheitsarbeiters beträgt 3 – 4 Euro, mit dem er seine Familie ernähren, kleiden und das Schulgeld aufbringen muss.

Der größte Unterschied zwischen hier und Europa besteht darin, dass es keinen sozialen Dienst gibt, um diejenigen zu unterstützen, die durch das Netz gefallen sind. Plötzlich wurden die meisten Festangestellten entweder entlassen oder ihr dürftiger Lohn wurde gesenkt. Ohne Arbeitslosengeld und ohne gelegentliche tägliche Arbeit, ohne Einkommen… das Nettoergebnis? Familien am Rande des Hungers.

Eine Seitenstraße in Vipingo

Jungs holen Lebensmittel Großmarkt ab

Hauptstraße in Vipingo, Kenya

Der Großmarkt in Vipingo

Eine normal große Familie leben in einem Lehmhaus mit Makuti Dach,
was in der Regenzeit zerrinnt und leckt.

Das Elend wird noch größer, denn jetzt haben die Regenfälle begonnen, Lehmhütten in denen die meisten Menschen leben, „schmelzen“ im Regen. Die Menschen sitzen also in ihrer Hütte, es ist undicht, der Boden verwandelt sich in Schlamm. Sie haben kein Geld und niemanden in der Familie, der arbeitet, und die Regierung sagt, sie müssen zu Hause bleiben ... grim! Während die kenianische Regierung in vielerlei Hinsicht hervorragende Arbeit bei der Eindämmung geleistet hat, gibt es nur wenige Corona Fälle, unter 250 Menschen und nur 14 Todesfälle im ganzen Land, Menschen, die wahrscheinlich sowieso gestorben wären - so kann dies nicht weitergehen. Die Menschen müssen wieder arbeiten, sonst sterben viel mehr an Hunger und damit verbundenen Krankheiten als an dem Virus.

Ein typischer Shop in dem Gemüse verkauft wird. Sophia verdient wahrscheinlich 3 Euro pro Tag aus dem Verkauf

Kleine Shops die alle möglichen Sachen verkaufen

Als direkte Reaktion auf diese Situation bittet der Vipingo Village Fund www.vipingovillagefund.org um Spenden, um eine Familiennotversorgung zu schaffen. Mit erstaunlicher Unterstützung von **ViPiNGO e.V.** ernähren wir derzeit 70 unserer mittellosesten Familien. Unten ist ein Foto einer Lebensmittelspende, die 2 Wochen ausreichen muss. Die meisten Familien bestehen aus mindestens 5 Personen, und obwohl es sich nicht um eine große Menge an Lebensmittel handelt, ist dies in vielen Fällen der Unterschied zwischen Leben und Tod. Nicht vom Coronavirus, sondern vom Hunger.

Das ist eine 2 Wochen Ration

Jedes Essenspaket enthält folgedes, was 2 Wochen reichen muss und kostet **Ksh1,674/-**
Mais Mehl 7 Packete @ Ksh994/-
Rice 3kg @ Ksh200/-
Bohnen 3kg @ ksh200/-
1 x Stange Seife = ksh140/-
1 x Liter Öl @ ksh140/-

Ksh 100 = 0.86 Euro oder für jedes Essenspaket 14.39 Euro

Mit einer Spende von nur 15 Euro könnten wir eine weitere Familie in unser Ernährungsprogramm aufnehmen. Informationen finden Sie unter www.vipingo.de

Anstellung von Mitarbeitern erhalten

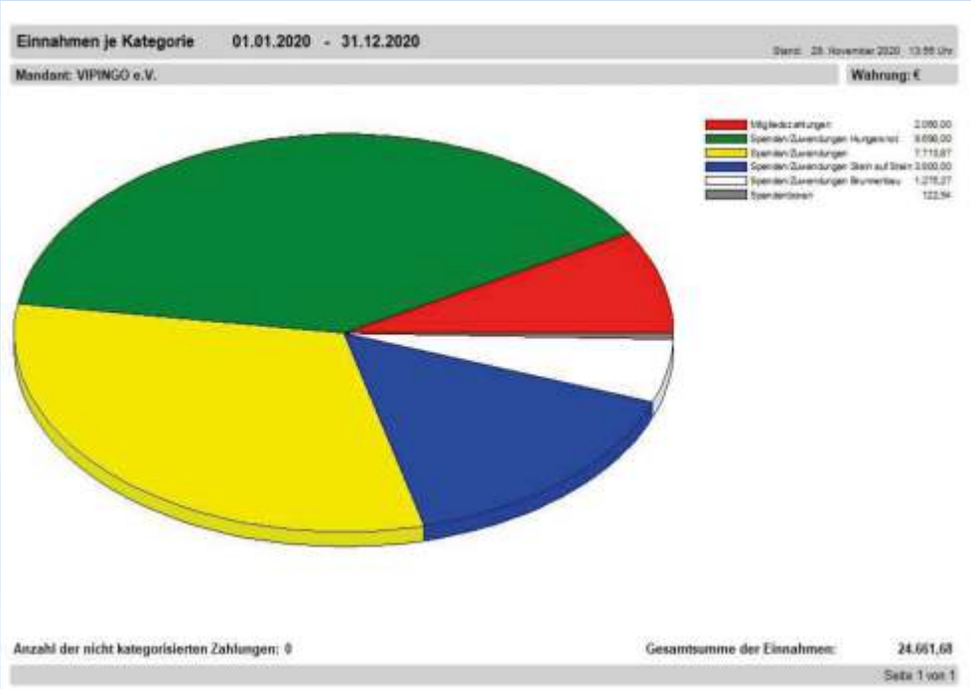
Mit dem Stopp der verschieden Märkte haben wir die Energien der multitalentierten Nähgemeinschaft des Vipingo Village Fund in eine neue Form gebracht - Masken für unsere Future Hope-Kinder, die Mitarbeiter und all ihre Familien. Wieder hat **ViPiNGO e.V.** enorm geholfen, indem der Verein Geld gespendet hat, um dieses Projekt zu finanzieren; Ohne sie hätten wir die 1000 Masken, die sie gemacht haben, nicht finanzieren können. Die Arbeit hat fünf Frauen Ihre Beschäftigung erhalten und Essen im Bauch ihrer Familien eingebracht. Vielen Dank für die Unterstützung dieser Initiative!

Gelieferte Gesichtsmasken an Future Hope's Kinder und Familien kostenlos
Gemacht aus traditionelem Kanga Stoff – vierfach dick, die alle den „Ausblastest" bestehen, Besten Dank an Vipingo e.V.

website: www.vipingovillagefund.org
email: tim@vipingovillagefund.org
Mobil: +254 748 281717 // WhatsApp: + 447590 411513 in Kenia

Finanzen

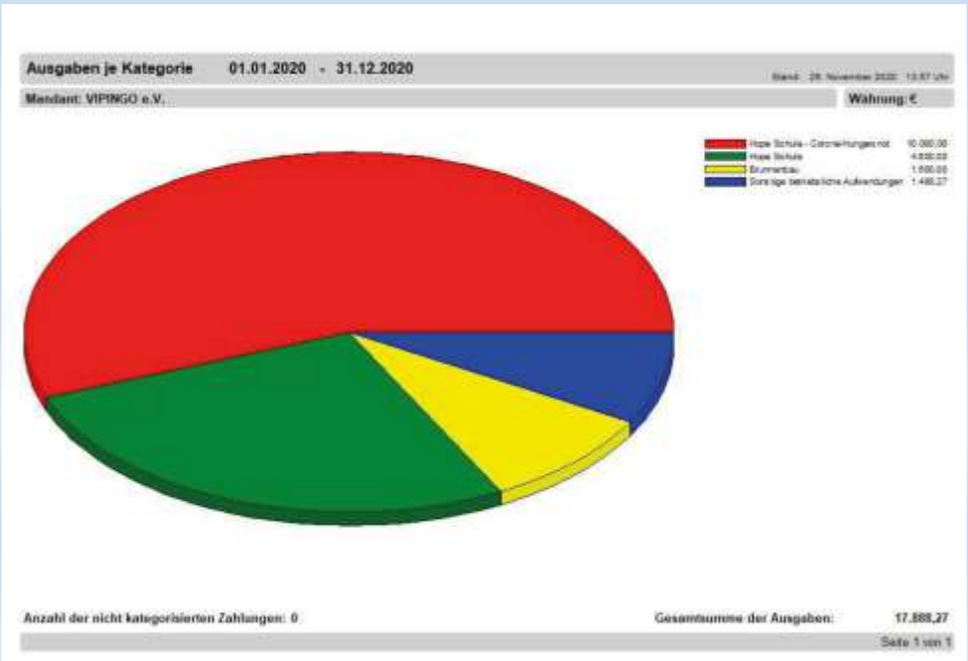
Transparenz schafft Vertrauen - aus diesem Grund möchten wir unseren Mitglieder und Spender die Möglichkeit geben unsere Finanzen einzusehen:



Die Einnahmen resultieren aus Spenden zu verschiedenen Spendenaufrufen.

Auf der folgenden Grafik können Sie einsehen, welche Beträge nach Kenia transferiert wurden.

Bei den sonstigen Ausgaben (in Blau) sind enthalten, Porto, Schreibbedarf, unsere Internetkosten für unsere Homepage sowie notwendige Versicherungen. Diese Ausgaben werden jedoch durch die Mitgliedsbeiträge finanziert.



Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Kassiererin Frau Petra Tobey gerne zur Verfügung.
Schreiben Sie eine E-Mail an: petra.tobey@vipingo.de

Das neue Jahr steht vor der Tür

Bereite Dich vor!

Sei wach und lass´ Dich von den vielen problemorientierten

und schon ängstlich gewordenen Menschen nicht irritieren.

Lass´ Dich nicht abhalten,
schon jetzt ganz bewusst in das
Neue Jahr zu gehen und ihm alles Schöne zu geben.

Wenn es dann so weit ist –
sei einige Sekunden ganz still in Dir.

Schließe die Augen und lächle und hab´ den Mut mit diesem Lächeln zu sagen: „Alles ist gut…!“

Tue dies noch kurz im alten Jahr und verabschiede es damit in Weisheit - es war, wie es war.

Und dann begrüße das Neue…!

Lächle und werde Du zur Quelle all´ dessen,
was Du so gerne haben möchtest!

Bring Du es hervor!

Denke es, fühle es, spreche es und vor allem - tue es.

Jetzt - und immer wieder im Neuen Jahr!

So gehörst Du zu denen, die einen „wunder-vollen“ Unterschied machen werden.

Wer sonst sollte das schaffen, wenn nicht die, die sich wieder an die stille und große Kraft in sich erinnern?

Es wird dem Neuen Jahr guttun und Dir und uns allen…!

Mit den allerbesten Gedanken für Dich und das Neue Jahr!

Kalle Eberhardt

Ehrenmitglied und 2. Vorstand Vipingo e.V.

Kalle Eberhardt, REWE Eberhardt OHG, Seepark-Center Pfullendorf
kalle.eberhardt@t-online.de WhatsApp 0162 91 33 290

Schöne und gute Gedanken sind so wichtig

Von Kalle Eberhardt

Liebe Leser,

anbei einige Gedanken, die auch ich immer mal wieder nachlesen muss, um sie nicht zu vergessen.

...das bringt uns voran...	**...das blockiert uns... !!!!!!!!!**
Menschlichkeit	Vorurteile
Anerkennung zeigen/ausprechen	Vermutungen (ich vermute..)
Lob	Streit...
Vertändnis	Machtspiele...
Vertrauen	Disskussionen...
Gefühle zeigen...	Umgangston
Freude	Intoleranz
Sicherheit haben...	Egoismus
Zeit haben für...	Demotivation
...Zeit haben für sich selbst...	Aggression
Ehrlichkeit	Verschlossenheit
...auch zu sich selbst ehrlich sein	Zwang
zuhören können...	Intriegen
Wissen	**Neid** & Mißgunst
miteinander reden...	Unzufriedenheit
...lachen...	immer nur selber recht haben wollen
Wertschätzung	"schlecht" über *jemanden* reden...
Teamwork / gute Zusammenarbeit	"Versprechungen" nicht halten...
Träume verwirklichen...	...sich selbst belügen!...
Offenheit	...*blindes* Vertrauen
...helfen...	kein Spaß bei der Arbeit
...beachten...	kein oder nur geringes Vertrauen in die Zukunft
...unterstützen...	
Toleranz	
...miteinander kommunizieren...	
Selbstverantwortung	
Disziplin	

Fragen wir uns doch einfach mal:

Im „Wie“ und im „Wo“ leben wir eigentlich täglich?

Leben wir mehr im linken oder im rechten Bereich der Liste? Denn schon mit den ersten Gedanken fängt alles an.

Merke: Es gibt nichts Gutes und es gibt nichts Böses, aber alles hat Konsequenzen!

Die Liste kann beliebig ergänzt werden. Viel Spaß und viele neue und alte Erkenntnisse wünscht

Kalle Eberhardt

“Corona hat uns den Hunger gebracht”

Von Dietmar Rusch

Welche Auswirkungen hat Corona auf Kenia?

Die Menschen halten sich eigentlich mit kleinen Jobs über Wasser. Sie sind Motorradtaxifahrer, Putzhilfe, Hotelangestellte oder verkaufen Snacks am Straßenrand. Das Geld reicht, um die Kinder zu ernähren - zumindest in normalen Zeiten. Doch seit Ausbruch der Corona-Pandemie ist alles anders. "Ich habe meine Arbeit verloren", erzählt ein früherer Wachmann. "Ich überlebe mit dem, was mir Freunde geben. Corona hat uns den Hunger gebracht." Das spürt auch Aisha Sharif. "Wir haben viel weniger Geld", sagt sie. "Du kannst nicht mehr so viel wie früher für deine Kinder ausgeben.

Bei vielen gibt es inzwischen nur noch eine Mahlzeit am Tag. Weil die Schulen geschlossen sind, fällt für die Kinder auch das Mittagessen weg, das sie sonst dort bekamen. Die Welthungerhilfe befürchtet, dass vielen Menschen in Kenia Unterernährung droht.

Das sei überraschend, sagt der Landesdirektor der Organisation, Kelvin Shingles. Eigentlich werde Kenia als Land mit niedrigem bis mittlerem Einkommen eingestuft. "Aber jetzt hören wir von vielen Menschen Aussagen wie: 'Wir werden wahrscheinlich nicht an den Folgen einer Corona-Infektion sterben, aber es könnte sein, dass wir verhungern.'" Viele in den Armensiedlungen lebten von der Hand in den Mund.

Mehr als zwei Drittel der Bevölkerung in Kenia sind im sogenannten informellen Sektor beschäftigt - das heißt, sie werden nur dann bezahlt, wenn sie tatsächlich arbeiten. Die meisten dieser Jobs sind jetzt weggefallen. Kaum jemand hat Rücklagen. Die Vereinten Nationen schätzen, dass es in den kommenden Monaten 13 Millionen Hungernde in Ostafrika geben könnte.

Verzweifelter Kampf gegen Heuschrecken

Außer der Corona-Pandemie ist auch die Heuschreckenplage dafür verantwortlich. Seit Ende vergangenen Jahres schon fallen die Insekten über die gesamte Region her. Der Kampf gegen sie mit Pestiziden bringt meist nur kurzfristige Erfolge. "Leider bilden sich immer neue Schwärme", sagt Shingles. "Sie sind eine große Bedrohung für die Ernten und das Weideland.

Ein Schwarm besteht aus Millionen von Heuschrecken. An einem Tag vernichten sie Tonnen von Lebensmitteln. In Kenia ist im Moment vor allem der Norden des Landes betroffen. Eine Gruppe von Männern in der Turkana-Region erzählt von der Zerstörung: "Diese Insekten sind über die Bäume hergefallen und haben sie kahlgefressen. Sie haben das ganze Gras für die Ziegen vertilgt."

Auch auf den Feldern lassen die Heuschrecken nichts mehr stehen. Die Farmer sind verzweifelt. "Sie haben unseren Mais gefressen und die Papaya-Bäume zerstört", erzählt Christopher Lotit. "Das Einzige, was uns bleibt, ist Lärm zu machen - denn Lärm mögen sie nicht." Das Schlagen auf Blechbüchsen wirkt ein bisschen wie Singen im Walde - es hilft nur zur eigenen Beruhigung. Die Heuschrecken lassen sich so nicht dauerhaft vertreiben und fressen alles weg, was eigentlich für die Menschen und ihr Vieh sein sollte.

Das Coronavirus könnte den Kampf gegen die Heuschrecken lahmlegen. Viele Kenianer aus den betroffenen Regionen fordern die Regierung auf Twitter auf: Vergesst auch diese Plage nicht.

Nicht nur die Pandemie hat vielen die Lebensgrundlage geraubt.

Quelle: Von Antje Diekhans, ARD-Studio Nairobi

Aufruf zur Lebensmittelspende

Von Carol Hardman

Das passiert mit einer Gemeinde, wenn es keine sozialen Dienste gibt, keine Unterstützung, und Covid verfolgt das Land ... es ist ziemlich schlimm, aber zumindest dank einiger wunderbarer Spender von Vipingo e.V. Deutschland können wir 119 Familien unterstützen, rund 750 Menschen pro Woche, das entspricht ca. 250.000 Mahlzeiten. Wir mussten sparen, also mussten wir viele Familien die Lebensmittelspende verweigern, da unsere Geldmittel knapp waren.

Wir haben jedoch immer noch 39 Familien in unserem Lebensmittelspendenprogramm, die ohne Ihre bisherige Spende nichts zu essen hätten. Um weiterhin zu spenden, besuchen Sie bitte www.vipingo.de und klicken Sie auf den Spendenbutton, oder spenden Sie an unser Barclays-Konto:

Bankleitzahl: 20-02-62 unter der Nummer 00532894 oder MPesa 0725983148 Peter Hardman oder auf unsere Spendenkonten der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch sowie Volksbank Bad Saulgau.

„Ich möchte nicht jede Nacht hungrig einschlafen."

Freude über Unterricht

Von Carol Hardman

Nach fünf langen, langwierigen, harten Monaten haben wir grünes Licht erhalten, um die Klassen 4 und 8 wieder in der Schule willkommen zu heißen. Wir haben in der Schule genügend Platz für soziale Distanz, fließendes Wasser zum ständigen Händewaschen und jedes Kind und seine Familien haben bereits eine Maske erhalten (ebenfalls gespendet von **ViPiNGO e.V.** Deutschland), die von unserer Nähgenossenschaft angefertigt wurde.

Jeder wird auch bei seiner Ankunft einer Temperaturprüfung unterzogen und die Ergebnisse werden aufgezeichnet. Sie lieben es, wieder da zu sein, wo sie zu Recht sein sollten, und haben sich mit Begeisterung in den Unterricht geworfen!

Wir mussten die Klasse 4 vergrößern, damit wir unseren Prüfungsstatus behalten, sodass neun weitere Schüler zu uns gekommen sind, weshalb sie auch andere Uniformen haben.

Sie suchen immer noch ihren Weg und kämpften mit den Prüfungen, da die Future Hope ein völlig andere Schule ist als die staatlichen Schulen, die unsere Außengebiete umgeben. Wenn Sie von 100+ Schüler in eine Klasse auf 16 Schüler gehen, bedeutet dies, dass Sie tatsächlich bemerkt werden und auch ihre Hausaufgaben überprüft werden. Um ihr Lernpensum zu erreichen, können sie in der schuleigenen Bibliothek Bücher ausleihen, was sie bisher nicht gekonnt haben.

Aber sie mögen die Herausforderung!

Kurz vor dem 1. Lockdown in Kenia

Von Carol Hardman

Lieber Leserinnen und Leser,

ich möchte Sie bezüglich der Auswirkungen durch Corona auf den aktuellen Stand bringen.

Erstens hätte die rechtzeitige und großzügige Spende von 1.000 Euro (unsere erste Corona- Sofort-Spende, Anm. Vorstand) nicht willkommener sein können. Es war buchstäblich ein Lebensretter. Das bedeutete, wir konnten alle Kinder der Sekundarstufe zurückbekommen, die Löhne des Personals pünktlich bezahlen und Notnahrungsmittel für alle kaufen.

Es ist eine enorme Sorge, wie lange wir die Schule am Laufen halten können, da ich fürchte, in Zukunft die Kinder nicht mehr ernähren zu können. Da jetzt alle Regierungsbüros geschlossen sind, gibt es derzeit keine Möglichkeit, die Eigentumsurkunde zu erhalten. Es kann also darum gehen, die Schule bis zur Rückkehr der Normalität am Laufen zu lassen.

Da sich Kenia auf eine vollständige Abschaltung mit Ausgangssperre vorbereitet, können alle öffentlichen Verkehrsmittel abseits der Straßen und keine finanzielle Hilfe für die Armen und Kranken von der kenianischen Regierung bereitgestellt werden. So kann sich die Situation nur verschlechtern.
Wir sind äußerst besorgt über die Sicherheitslage und haben die Sicherheit in der Schule verdoppelt. Uhuru hat sehr gute Arbeit geleistet, um das Virus einzudämmen, aber es beginnt sich gerade zu verbreiten.

Was die Schule betrifft, hatten wir eine sehr gute Amtszeit, wenn auch um einige Wochen verkürzt.

Wir haben einen neuen Schulrektor, der einige neue Ideen einführt und eine andere Art von Schulrektor ist. Wir haben verschiedene Maßnahmen eingeführt, um den älteren Kindern zu helfen, die uns im Dezember verlassen werden.

Homework Club: Hier waren letztes Jahr unsere Ergebnisse etwas enttäuschend und es wurde festgestellt, dass Schüler wirklich Schwierigkeiten hatten, mit Hausaufgaben zu Hause fertig zu werden, ohne Strom, Hilfe oder Ressourcen. Deshalb behalten wir jetzt das ganze Jahr die Klassen 6, 7 und 8 für zusätzliche

2 Stunden am Ende des Tages in der Schule. Wir geben ihnen Abendessen und beauftragen einen leitenden Lehrer, um ihnen bei Fragen zu helfen. Sie werden außerdem aufgefordert, die Bibliothek und den IT-Raum zu nutzen, um nach Antworten zu suchen. Es scheint wirklich gut zu funktionieren.

Die Abendkurse für Alphabetisierung und Rechnen für Erwachsene sind sehr beliebt geworden und wir haben jetzt über 50 Männer und Frauen, die jeden Tag kommen. Mit zwei neuen Lehrern, die sich als sehr kompetent und inspirierend erweisen.

Wir haben gerade ein fantastisches Unternehmerprogramm in Zusammenarbeit mit der Peter Jones Foundation für einige der sekundären Kinder in den Ferien gestartet. Dies wird von Issa, unserem Ex-Chef, geleitet, der seine neue Rolle liebt und der das Ganze sehr gut aufgebaut hat

Es ist frustrierend

Wir haben mit großartigen zukünftigen Dingen so viel erreicht und alles wurde auf Eis gelegt. Tim und ich sind gesund und glücklich und nehmen uns die Zeit, um auf die Kinder aufzupassen, eine Finanzierung zu beantragen, einen Newsletter zu schreiben

Carol Hardman

Schulleiterin Future Hope-Montessori-Schule

Unsere Spendenkonten:

Volksbank Bad Saulgau: DE24 6509 3020 0073 0480 03
Sparkasse Pfullendorf: DE75 6905 1620 0000 5912 71

Unsere Sponsoren

Ohne ihre Mithilfe und ihr Engagement wäre es uns nicht möglich diesen Verein in dieser Form zu führen. Wir möchten uns hier an dieser Stelle dafür recht herzlichen bedanken und hoffen weiterhin auf viele weitere Jahre der Unterstützung.

REWE Eberhardt DEIN MARKT

Für das „Rundum-sorglos-Paket“

GEBERIT JUFI

Für die jährlichen Großspenden

gittinger neue medien

Für die kostenlose Erstellung und Betreuung unserer Website

BREMER GALLICK STEUERBERATER

Für die kostenlose Erstellung unserer Steuererklärungen

NATURLANDHOF
Heinzler
– seit 1816 –

www.naturlandhof-heinzler.de

DIESCH
REISEBÜRO
Inh. Peter Hipp
BAD SAULGAU · SIGMARINGEN · OCHSENHAUSEN

Seit vielen Jahren bereits ein treuer Sponsor unserer Mitgliederzeitung „Buschtrommel“

Giesing Team
MÜNCHEN

Für die kostenlose Synchronisation unseres Films über die FHMTS

kd kreativ. druck.
KREATIV. WERBESTARK. KUNDENNAH.
www.kreativ-u-druck.de

Für Drucksachen unser Partner

KIES- UND SCHOTTERWERKE
Müller
Ostrach, Pfullendorf, Rosna

Für beachtliche, jährliche Spenden.

Oberschwäbische Holzofenbäckerei
Siegfried Scham
Biberacherstr. 14 / 1
88427 Bad Schussenried
Die mobile Bäckerei für
Dinnede,
Seelen und Holzofenbrot
E-Mail: Siegfried-Scham@gmx.de

Neu im Sponsorenteam:
Oberschwäbische
Holzofenbäckerei Siegfried Scham

Wir danken nachfolgenden Guggenmusiken sowie Schalmeienkapellen für Ihre Spenden

- O-Town Guggenmusik Otterswang
- Blechrebellen Hosskirch
- LK Heugebläse
- Ponderosa Guys
- Guggenmusik Hedos
- Schaalweiber Pfullendorf

<u>Unsere Spendenkonten:</u>

Volksbank Bad Saulgau: DE24 6509 3020 0073 0480 03
Sparkasse Pfullendorf: DE75 6905 1620 0000 5912 71

Die Vorstandschaft von ViPiNGO e.V.

Dietmar Rusch

1. Vorstand

Kalle Eberhardt

2. Vorstand

Petra Tobey

Kassiererin

Johanna Fularczyk

Kassenprüferin

Günter Hermann

Schriftführer

Roland Weißhaupt

Beisitzer

Hans-Peter Fularczyk

Beisitzer

Prof. Andreas Mockenhaupt

Beisitzer

Iris Rusch

Beisitzerin

VIELEN DANK VON UNS ALLEN!

The Vipingo Village Fund

VIPINGO KINDERHILFE KENIA

June 2020

Issue 11

Edition 2

Update on 'Survival in Vipingo' from March 2020

Und wieder News!
Ich hätte nie gedacht, dass ich immer noch über die anhaltenden Schrecken schreiben würde, die in Vipingo passieren und sich verschlimmern. Während die Sperre anhält und nur schwache Anzeichen dafür vorliegen, dass sie in naher Zukunft gelindert wird, sind immer mehr Menschen verzweifelt.

Wir ernähren jetzt 119 Familien, das sind ungefähr 700 Menschen.
Wir mussten weitere 15 Familien zur Liste hinzufügen, als wir eine kleine Ansammlung von Lehmhütten entdeckten, die bei noch stärkerem Regen, den wir kürzlich hatten, fast weggespült wurden. Die meisten sind alleinerziehende Mütter mit Kindern und einigen alten Männern, von denen einer HIV + ist. Sie alle leben mit welchen Mitteln auch immer, meistens Gelegenheitsarbeit, mit täglich verdientem Geld, jetzt stoppte alles.

Schüler von Future Hope holt Lebensmittel vom Geschäft

Typisch große Familie in Masken made by the sewing cooperative

WE ARE NOW FEEDING 119 FAMILIES WHICH EQUATES TO ABOUT 700 PEOPLE IT'S STARVATION THAT IS THE PROBLEM NOT THE VIRUS

2 Wochen Ration für eine Familie von allem, zwischen 4-8 Pack Mehl, Bohnen, Öl, Reis & Seife

Wir arbeiten sehr eng mit einer anderen Wohltätigkeitsorganisation zusammen, Glad's House, die sich kürzlich mit 'Chance for Childhood' zusammengetan hat, die heimatlose Straßenkinder aufnimmt und ihnen eine zweite Chance gibt. Von den Kindern werden einige später Caddies beim prestigeträchtigen Vipingo Ridge Golf Club. Wir haben einige ihrer Kinder bei Future Hope. Sie schickten uns eine S.O.S. Anfrage für unsere bunten Masken und ein Päckchen wurde ordnungsgemäß versandt.

Bitte spenden Sie Sie retten damit Leben !

www.vipingo.de

CONTACT DETAILS

The Vipingo Village Fund
UK REGISTERED OFFICE
Old Chapel
Ewhurst Green
Robertsbridge
East Sussex TN32 5TD

KENYA SCHOOL ADDRESS
The Vipingo Village Fund
P.O. box 27
Vipingo 80119
KENYA

Registered UK charity no **1126196**
Registered Kenyan Trust

Barclays Bank plc
The Vipingo Village Fund
A/C No 00532894
Sort Code 20-02-62

Vipingo e.V
Dietmar Rusch
[redacted]
www.vipingo.de
Postanschrift
Am Weinberg 13
88356 Ostrach - Levertsweiler

Herzlichen Dank an alle Zeitungsleser

für die großzügigen Spenden !

Buschtrommel

Die Zeitung für alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde von ViPiNGO e.V

Für den Inhalt verantwortlich: Dietmar Rusch 1. Vorstand

Mit dieser neuen Mitgliederzeitung möchten wir Sie über Neuigkeiten und Projekte des Vereins ViPiNGO e.V. informieren.

Dezember 2020